

Platz für ALLE?



Mit dem Umbau des Platzes der alten Synagoge im Jahr 2016 hat sich dieser zu einem wichtigen Bestandteil der Freiburger Innenstadt entwickelt. Hier treffen Student*innen, Künstler*innen, Professor*innen, Arbeiter*innen und Familien tagtäglich aufeinander. Menschen mit verschiedensten Hintergründen teilen sich die Holz- und Steinflächen zum Eis essen, Bier trinken, Musik machen oder einfach nur entspannen. Sie alle gestalten diesen Ort – in einem komplexen Spannungsverhältnis zwischen Erinnerung, Gedenken und Geselligkeit.

Der Hörspaziergang vermittelt Wissen über die Geschichte des Platzes und gibt Einblicke in die verschiedenen Meinungen zum Umbau, zur Atmosphäre und zum Miteinander der Menschen auf dem Platz. Wie sehen Sie selbst den Platz? In welcher Perspektive erkennen Sie sich wieder? Finden Sie es heraus!

Umsetzung

Irene Schumacher
Medienpädagogin
Kommunikation & Medien e.V.
schumacher@kommunikation-und-medien.de



Dr. Christine Kimpel
Soziologisches Institut
Albert- Ludwigs- Universität Freiburg
christine.kimpel@soziologie.uni-freiburg.de



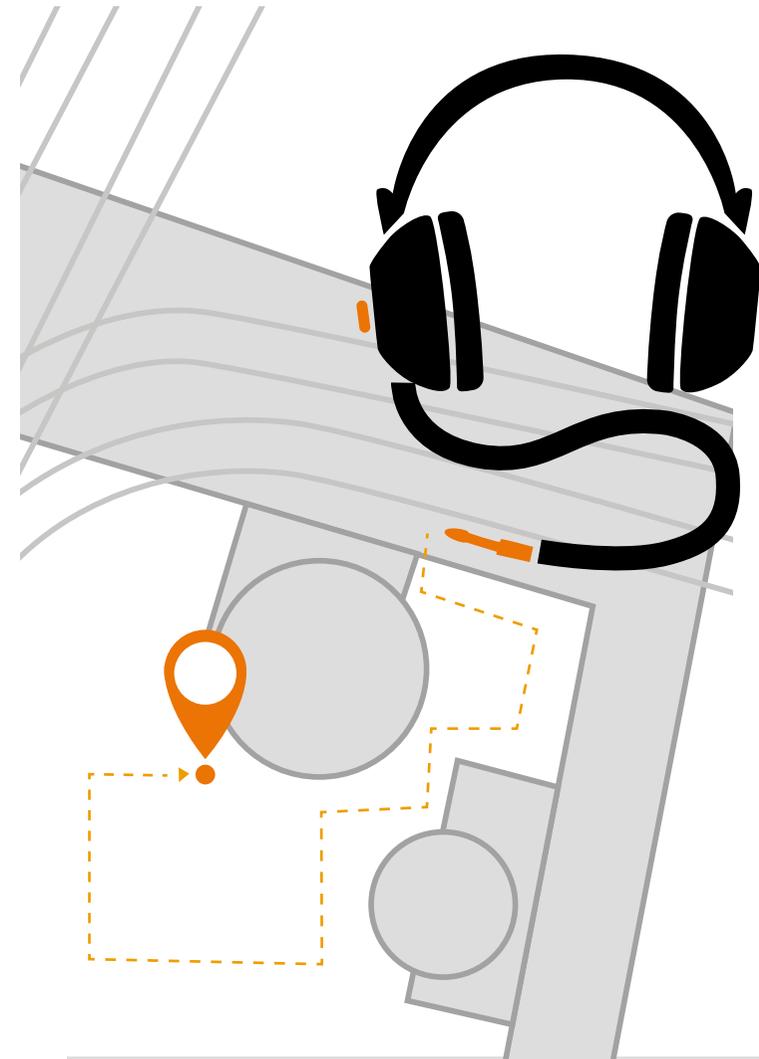
Danke an alle Mitwirkenden und Interviewpartner

Mit Unterstützung von:



Audioguide Platz der Alten Synagoge

Wem gehört der öffentliche Raum?



Studierende geben Nutzer*innen über Hörstationen eine Stimme

Das Team

Der Audioguide zum Platz der Alten Synagoge entstand im Rahmen des Seminars „Qualitative Forschungswerkstatt städtischer Raum“ an der Universität Freiburg in Kooperation mit Kommunikation & Medien.

Die Studierenden entwickelten mit Unterstützung der Soziologin Christine Kimpel ein Konzept und setzten dies unter Anleitung der Hörfunkjournalistin Anna Trautwein um.



Zwischen April 2018 und März 2019 entwarfen die Studierenden Fragestellung und Leitfaden, führten Interviews mit Benutzer*innen des Platzes, definierten die Stationen, sammelten Musik und Geräusche und produzierten in sechs Teams den Audioguide.

Der Platz



Der Audioguide

Der Audiospaziergang dauert ca. 45 Minuten. Die Stationen sind unabhängig voneinander und können auch in individueller Reihenfolge angehört werden



2 Wege den Audioguide anzuhören:

APP: AudioguideMe auf das Smartphone laden



audioguide
me

www.audioguide-freiburg.de
www.facebook.com/AudioguideFreiburg



Der öffentliche Raum ist dadurch gekennzeichnet, dass er Menschen zugleich trennt und verbindet. In ihm treffen unterschiedliche Perspektiven aufeinander: Er ist zugleich kulturelle und politische Bühne, Begegnungs- und Erinnerungsraum, kann Menschen ein- und ausschließen.

In ihm spiegeln sich gesellschaftliche Verhältnisse. Und immer wird er von seinen Nutzer*innen geprägt und ist deshalb sowohl gebauter als auch sozial hergestellter Raum.

Auf 3800 Quadratmetern zeigt der Platz der alten Synagoge die Aushandlungsprozesse, Machtverhältnisse und Gestaltungspotenziale, die bei der gemeinsamen Nutzung öffentlicher Räume entstehen.

Die Stationen



1. Atmosphäre
Mit allen Sinnen



2. Umbau
Natur vs. Architektur



3. Synagogenbrunnen
Denk-mal



4. Bühne
Sehen & gesehen werden



5. Am Rand
Bleiben oder vertreiben



6. Begegnung
Miteinander - nebeneinander